

## **LIFT – Qualifizierung von Frauen in & für Führungspositionen** **Eine Initiative der Diakonie Mitteldeutschland**

Noch immer sind Frauen in Führungspositionen selten vertreten. Dies gilt trotz eines überdurchschnittlich hohen Anteils an weiblichen Beschäftigten auch in der Sozialwirtschaft. Die Diakonie Mitteldeutschland hat es sich deshalb zur Aufgabe gemacht, ein Qualifizierungsangebot für Frauen in und für Führungspositionen zu entwickeln. Durch die Initiative LIFT werden weibliche Beschäftigte auf unterschiedlichen Stufen der Karriereleiter qualifiziert, beraten und in beruflichen Veränderungsprozessen individuell begleitet.

Die berufsbegleitende Weiterbildung umfasst sechs Module zu Themen wie Führungspersönlichkeit, Kommunikation und Stressmanagement, Umgang mit Konflikten, Führungsstil und Wertesystem, Personalentwicklung, Networking und Change Management sowie die Möglichkeit an weiteren Wahlveranstaltungen teilzunehmen. Die Modulveranstaltungen werden durch eine Prozessbegleitung moderiert. Darüber hinaus werden die Teilnehmerinnen durch individuelles Coaching und Intervisionsgruppen unterstützt. Das Einzelcoaching hat zum Ziel, die Teilnehmerin als Führungskraft zu stärken und ihr persönliches Führungsprofil zu schärfen. In den regionalen oder berufsfeldbezogenen Intervisionsgruppen von 4-5 Personen werden aktuelle Fälle aus der eigenen Praxis in Form von kollegialer Beratung bearbeitet.

### **Programmdurchlauf 2014**

1. Modul: 29.-31.01.2014
2. Modul: 12.-14.03.2014
3. Modul: 05.-07.05.2014
4. Modul: 23.-25.06.2014
5. Modul: 24.-26.09.2014
6. Modul: 22.-24.10.2014

Die Module 1-4 und 6 finden im Kloster Drübeck statt, Modul 5 findet im Helmut Kreuz Haus in Wernigerode statt.

Die Teilnehmerinnenzahl ist auf 18 Frauen begrenzt.

### **Organisatorisches**

Das Projekt LIFT wird durch den Europäischen Sozialfond sowie durch Mittel der Diakonie Mitteldeutschland gefördert.

Für die Teilnahme wird die Mitarbeiterin für 140 Stunden von ihrer Arbeit freigestellt.

Der Teilnahmebeitrag von 800 EUR sowie die Kosten für Fahrt, Unterkunft und Verpflegung sind von der Dienststelle zu tragen. Ein Zuschuss nach dem BRKG ist im Einzelfall möglich.

Kinderbetreuungskosten können bei Bedarf vom Projektträger übernommen werden.

### **Ihre Ansprechpartnerinnen**

#### *Inhaltlich:*

Lysan Escher  
Projektleiterin LIFT  
Diakonie Mitteldeutschland  
Merseburger Straße 44  
06110 Halle  
Tel.: 0345-12299-392  
Mail: [escher@diakonie-ekm.de](mailto:escher@diakonie-ekm.de)  
[www.diakonie-mitteldeutschland.de](http://www.diakonie-mitteldeutschland.de)

#### *Organisatorisch:*

Adrienne Schmeling  
Projektassistentin LIFT  
Diakonie Mitteldeutschland  
Merseburger Straße 44  
06110 Halle  
Tel.: 0345-12299-391  
Mail: [schmeling@diakonie-ekm.de](mailto:schmeling@diakonie-ekm.de)  
[www.diakonie-mitteldeutschland.de](http://www.diakonie-mitteldeutschland.de)

# Qualifizierungsprogramm

## **Modul 1 „Persönliche und berufliche Standortbestimmung“**

Im ersten Modul der Qualifizierungsreihe geht es darum, sich persönlich kennenzulernen, eigene Ziele für die Qualifizierung zu definieren und die organisatorischen Rahmenbedingungen zu klären. Dem Thema Führung nähern Sie sich mit der biografischen Methode. Anschließend werden Sie mit einem relevanten Persönlichkeitsmodell vertraut gemacht, als einem ersten Schritt auf dem Weg zu Ihrem individuellen Führungsprofil.

## **Modul 2 „Im Dialog mit Mitarbeitenden“**

Klare und authentische Kommunikation ist eines der wichtigsten Führungsinstrumente. Daher reflektieren Sie in diesem Modul anhand geeigneter Methoden Ihren eigenen Kommunikationsstil und erhalten praktische Impulse diesen weiterzuentwickeln. Außerdem werden Sprach- und Kommunikationsverhalten auch in Bezug auf Geschlechterstereotype sowie die nonverbalen Signale der Macht analysiert. Desweiteren wird das Thema Stressmanagement als wichtige Bedingung persönlichen Wohlbefindens und beruflichen Erfolgs behandelt.

## **Modul 3 „Ein Team – viele Bedürfnisse“**

Überall wo Menschen sich begegnen und miteinander arbeiten entstehen Konflikte. Das eigene Konfliktverhalten zu erkennen und den Umgang mit Konflikten im Team zu schulen, ist Inhalt dieses Moduls. Besonders relevant ist hierbei das Thema Diversitymanagement, d.h. der Umgang mit Vielfalt innerhalb und außerhalb des Teams.

## **Modul 4 „Gestalten und verantworten – zum eigenen Umgang mit Macht“**

In diesem Modul geht es spezifisch um Sie als weibliche Führungskraft. Auf Grundlage des eigenen Wertesystems und Menschenbilds sowie anhand geeigneter Führungsinstrumente haben Sie die Möglichkeit, Ihren Führungsstil zu reflektieren und weiterzuentwickeln. Außerdem wird das Thema „Networking“ als wichtiges Instrumente zum beruflichen Erfolg behandelt.

## **Modul 5 „Erfolg durch Strategie“**

Der Erfolg eines Unternehmens hängt von der Qualität seiner Mitarbeitenden ab. Als Führungskraft tragen Sie Verantwortung für den gezielten Einsatz und die Weiterentwicklung Ihrer Mitarbeitenden. Daher gehen Sie in diesem Modul der Frage nach, welche Instrumente einer wertorientierten Personalentwicklung geeignet sind und wie Sie diese strategisch und erfolgreich nutzen können, um frühzeitig den Auswirkungen von demografischem Wandel, Abwanderung und Fachkräftemangel entgegenzuwirken.

## **Modul 6 „Veränderungsprozesse begleiten“**

Das letzte Modul dient der abschließenden Reflektion des im Laufe der Qualifizierung entwickelten persönlichen Führungsprofils sowie dem Transfer der erarbeiteten Inhalte in die eigene Berufspraxis. Change Management, als umfassende und bereichsübergreifende Methode, Veränderung von Strukturen und Prozessen zu initiieren, steht hier im Zentrum der Aufmerksamkeit. Zudem soll der Frage nachgegangen werden, wie mit einer wertorientierten Unternehmenskultur strategisch Einfluss auf die erfolgreiche und nachhaltige Entwicklung eines Unternehmens genommen werden kann.

**Aktuelle Informationen finden Sie [online](#) auf der Internetseite der Diakonie Mitteldeutschland!**